

Mechatronische Anwendungen EDS-Schlösser



Anwendungsfälle und Systemlösungen für
Schlösser mit elektronischer Drückersteuerung

Inhalt

Allgemeines	Seite 3
Anwendungen	Seite 4
	
Fall 1 Serverraum: EDS-Schloss + Zutrittskontrollsystem.....	Seite 4
	
Fall 2 Arztpraxis: EDS-Schloss + Zeitschaltuhr + Taster	Seite 6
	
Fall 3 Bürogebäude: EDS-Schloss+ Zeitschaltuhr+ Kartenlesegerät+ Summer ...	Seite 8
	
Fall 4 Lieferanteneingang: EDS-Schloss + USV.....	Seite 10
	
Fall 5 Tiefgarage/Treppenhaus: EDS-Schloss + Klingelanlage + USV	Seite 12
	
Fall 6 Pforte/Vereinzelnungsanlage: Zwei EDS-Schlösser ohne Panik + Taster...	Seite 14
	
Fall 7 Reinraumtüren/Luftschleuse: Zwei EDS-Schlösser	Seite 16
	
Fall 8 Sicherheitsbereich: EDS-Schloss + USV + Zutrittskontrolle	Seite 18
Alternative Komponenten	Seite 20
Technischer Anhang	Seite 22

Damit es sofort funktioniert – Mechatronische Anwendungen ganz einfach.

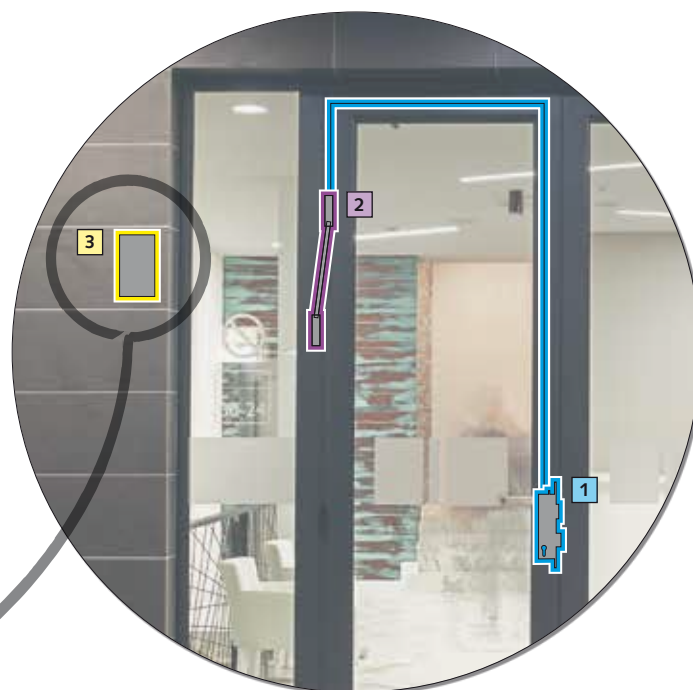
Für eine unkomplizierte Anwendung von EDS-Schlössern haben wir bei WSS fünf Bausteine definiert, aus denen sich ein System für eine Problemlösung auf einfache Art und Weise zusammenstellen lässt. Aufgrund klar definierter Schnittstellen lassen sich schnell neue und vielfältige Anwendungsfälle generieren. Ihr Vorteil: die einwandfreie Funktionalität und das Zusammenspiel aller Komponenten sind sichergestellt.

Die fünf Bausteine:

- Schloss
- Kabelübergang
- Versorgung
- Ansteuerung
- Sensorik

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie Anwendungsfälle zusammengestellt und klar beschrieben, wie konkrete Lösungen aus den einzelnen Bausteinen aussehen können.

Sollten Sie Ihren Anwendungsfall nicht wiederfinden, können Sie natürlich die Produkte innerhalb der beschriebenen Bausteine einfach austauschen.



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 24, mit Panikfunktion	Art.-Nr. 14.234.----,---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, verdeckt, mit Aufnahmekasten	Art.-Nr. 05.802.0000.026
3 Versorgung	Hutschienennetzteil, 24V, 1,25 A	Art.-Nr. 01.198.0500.000
4 Ansteuerung	Zeitschaltuhr, Finder 12.21	Art.-Nr. 01.198.1200.000

Ab Seite 20 finden Sie alternative Komponenten, die Sie innerhalb der Bausteine einfach ersetzen können.

Versorgung

Hutschiene montage	Art.-Nr.	Rahmen montage	Art.-Nr.
Hutschiene netzteil , 24V, 1,25 A	01.198.0500.000	Rahmen netzteil , 12V, 1A	01.198.0100.000
Hutschiene netzteil , 24V, 2 A	01.198.0600.000	Unterputzmontage	Art.-Nr.
USV zur Hutschiene montage , 12V, 5 A	01.198.0700.000	Unterputz netzteil , 12V, 1 A	01.198.1100.000
Akku	18.315.0002.599		
USV zur Hutschiene montage , 24V, 3 A	01.198.0800.000		
(inkl. Netzteil)			
Akku, 2 Stück werden benötigt	18.315.0002.599		

Fall 1

Serverraum: EDS-Schloss + Zutrittskontrollsystem

Die einfache Ansteuerung und Öffnung der Zugangstür über ein Zutrittskontrollsystem gewährt lediglich berechtigtem Personal den Eintritt in den Serverraum. Im Notfall kann der Raum jederzeit und ohne Schlüssel über die Panikfunktion des Schlosses verlassen werden. Die Selbstverriegelung sorgt anschließend wieder für höchste Sicherheit und Einbruchschutz.

Vorteile

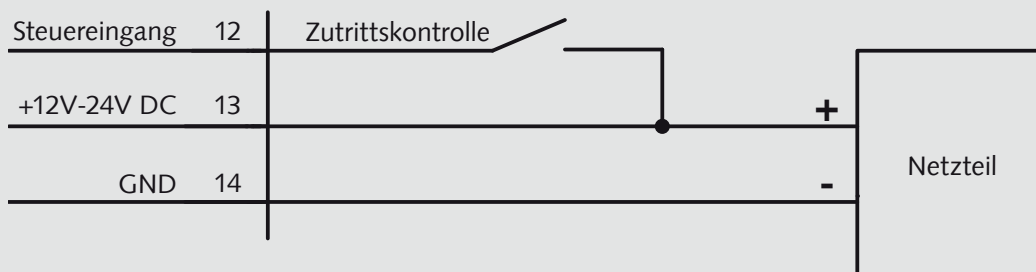
- Einfache Ansteuerung über das Zutrittskontrollsystem
- Automatische Selbstverriegelung für höchste Sicherheit
- Rückmeldekontakte zur Statusabfrage des Schlosses für die Gebäudeleittechnik oder die Alarmanlage
- Einbindung in übergeordnete Zugangssysteme möglich
- Gesicherter Fluchtweg über die Panikfunktion

Alternative Anwendungen

Wohnungstür, Eingangstür Mehrfamilienhaus, Eingangstüren zu Bürogebäuden, Lagerräume



Schaltbild



Grundzustand:Außendrücker abgekoppelt
 Bei Betätigung/Schließen der Zutrittskontrolle:Außendrücker angekoppelt

Fall 1



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 23, mit Panikfunktion	Art.-Nr. 14.230.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, 12-polig lösbar, mit Aufnahmekasten	Art.-Nr. 14.600.0000.000
3 Versorgung	Rahmennetzteil, 12 V, 1A	Art.-Nr. 01.198.0100.000
4 Ansteuerung	Zutrittskontrolle	(bauseits)

Fall 2

Arztpraxis: EDS-Schloss + Zeitschaltuhr + Taster

Durch den Einsatz einer Zeitschaltuhr wird die Begehung der Tür innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten automatisch geregelt. In Kombination mit einem Taster kann das Schloss zusätzlich außerhalb der Öffnungszeiten von innen angesteuert werden, um so den Zutritt von außen zu ermöglichen. Die mechanische Übersteuerung des Schlosses über den Profilzylinder erlaubt es den Mitarbeitern morgens mit einem Schlüssel die Praxis zu betreten, wobei der Außendrücker nach dem Abziehen des Schlüssels wieder abgekoppelt ist. Beim Verlassen der Praxis am Abend sichert die Selbstverriegelung automatisch die Tür. Eine nicht abgeschlossene Tür ist damit Vergangenheit.



Vorteile

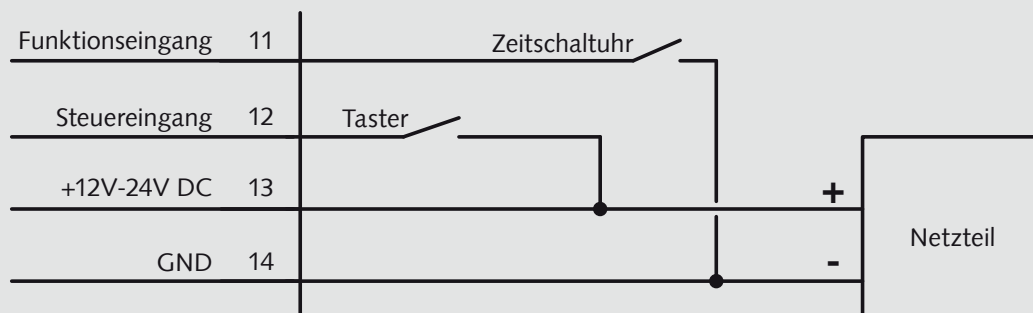
- Kombination verschiedener Ansteuerungen
- Interne Übersteuerung der Eingänge
- Jederzeit mechanische Öffnung von innen
- Öffnungszeiten:
Drücker angekoppelt – Tür somit „offen“ für jedermann / ohne Tür-Auf-Taster
- Ruhezeiten:
Bedarfsweise Öffnung über Taster oder mit einem Schlüssel

Alternative Anwendungen

Bürogebäude, Ladenlokale, Fertigungshallen



Schaltbild



Grundzustand: Außendrücker abgekoppelt
 Bei Betätigung des Tasters: Außendrücker angekoppelt
 Bei Betätigung der Zeitschaltuhr: Außendrücker angekoppelt,
 Taster ohne Funktion

Fall 2



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 24, mit Panikfunktion	Art.-Nr. 14.234.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, verdeckt, mit Aufnahmekasten	Art.-Nr. 05.802.0000.026
3 Versorgung	Hutschienennetzteil, 24V, 1,25A	Art.-Nr. 01.198.0500.000
4 Ansteuerung	Zeitschaltuhr, Finder 12.21	Art.-Nr. 01.198.1200.000

Fall 3

Bürogebäude: EDS-Schloss + Zeitschaltuhr + Kartenlesegerät + Summer

Der Zugang zu den Büroräumen wird durch das EDS-Schloss doppelt gesichert. Nur mit einer Karte und innerhalb der Bürozeiten können berechnigte Mitarbeiter den gesicherten Bereich betreten. Ein Summer gibt bei erfolgter Ankopplung ein Signal, sodass der Nutzer auf die geöffnete Tür hingewiesen wird. Außerhalb der Bürozeiten kann der Bereich, zum Beispiel bei Überstunden, jederzeit über die Panikfunktion verlassen werden. In diesem Zeitraum ist die Tür von außen jedoch nur mit einem Schlüssel zu öffnen. Die Schließzwangfunktion stellt dabei sicher, dass der Drücker wieder abgekoppelt ist. Die Selbstverriegelung ermöglicht es, in Kombination mit den Überwachungskontakten und einer Verschlussüberwachung, auf das allabendliche Absperren durch den Wachdienst zu verzichten.



Vorteile

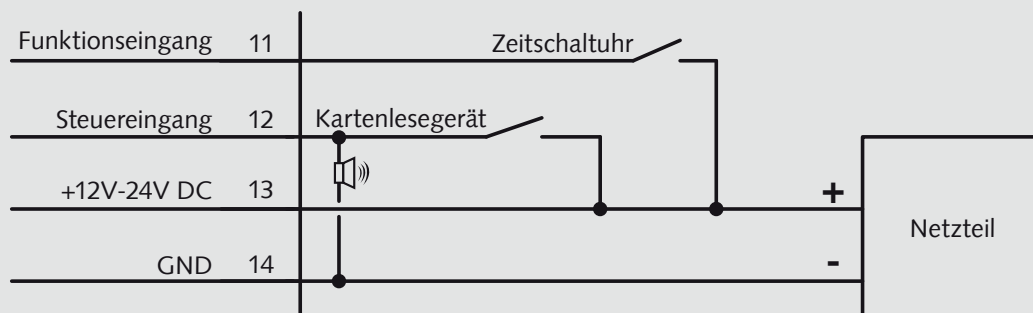
- Sensible Bereiche bleiben sicher verriegelt
- Automatisierte Zutrittskontrolle
- Doppelte Sicherheit durch kombinierte Ansteuerung
- Integrierte Abfragen ermöglichen Einbindung in die Gebäudeleittechnik
- Mitarbeiterzugang nur zu Bürozeiten
- Tür ist abends und nachts sicher verriegelt
- Auch mit Tasteröffnung von innen möglich

Alternative Anwendungen

Museen, Lager, Personalräume

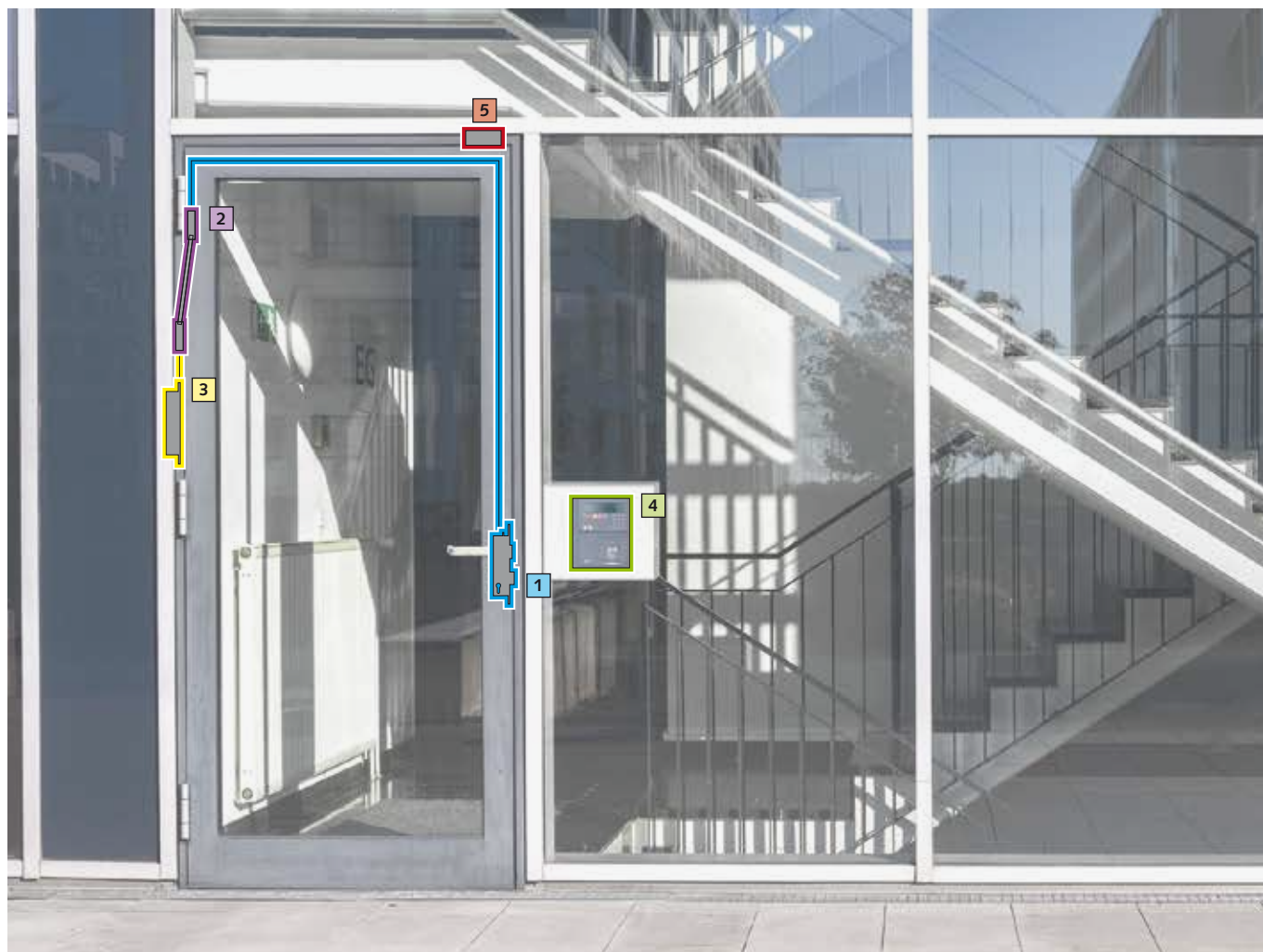


Schaltbild



Grundzustand: Außendrücker abgekoppelt
 Bei Betätigung des Tasters: Außendrücker angekoppelt
 Bei Betätigung der Zeitschaltuhr: Außendrücker abgekoppelt,
 Kartenlesegerät ohne Funktion

Fall 3



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 22, mit Panikfunktion	Art.-Nr. 14.226.----,---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, 12-polig lösbar, mit Aufnahmekasten	Art.-Nr. 14.600.0000.000
3 Versorgung	Rahmennetzteil, 12 V, 1A	Art.-Nr. 01.198.0100.000
4 Ansteuerung	Zeitschaltuhr, Finder 12.21	Art.-Nr. 01.198.1200.000
5 Sensorik	Magnetkontakt VdS B, zur Öffnungs-/Verschlussüberwachung Montageteil Aufbau für Magnetkontakt Montageteil Aufbau für Magnet	Art.-Nr. 01.198.1300.000 Art.-Nr. 01.198.1400.000 Art.-Nr. 01.198.1500.000

Fall 4

Lieferanteneingang: EDS-Schloss + USV

Das Prinzip der zwei Steuereingänge ermöglicht es mit dem EDS-Schloss hochsensible Bereiche abzusichern. Die Kombination aus dem Schloss und der unterbrechungsfreien Stromversorgung gewährleistet den Betrieb des Schlosses im abgesicherten Modus. Dieser sorgt im Falle eines Stromausfalls – durch Manipulation oder Fehlfunktion – dafür, dass der Außendrücker automatisch abgekoppelt wird und die Tür nicht mehr von außen begehbar ist. Ist die Stromversorgung wiederhergestellt, kehrt das Schloss automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück. Ein Eindringen, durch Manipulation von Ansteuerungen, wird so effektiv verhindert.

Vorteile

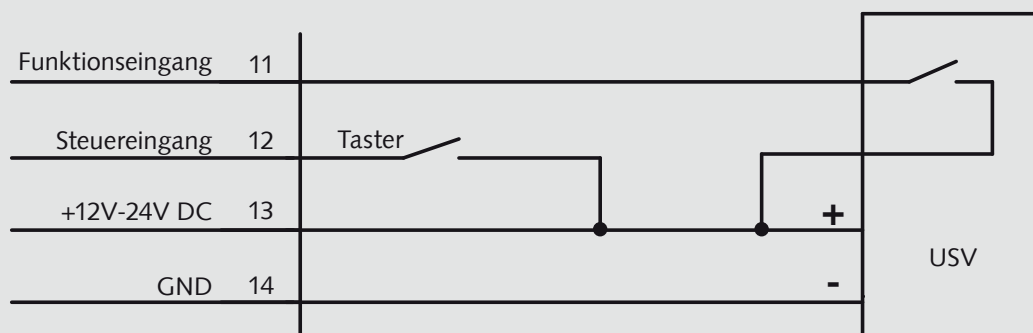
- Höchste Sicherheit für sensible Bereiche
- Automatisierte Gebäudesicherung
- Mechanisches Öffnen der Tür über den Schlüssel jederzeit auch von außen möglich
- Energiesparende Schlosselektronik für zukunftsgerichtete Gebäude
- Einfache Wartung der Komponenten an der Hutschiene

Alternative Anwendungen

Eingangstür Mehrfamilienhaus, Tiefgaragenzugang



Schaltbild



Grundzustand:	Außendrücker abgekoppelt
Bei Betätigung des Tasters:	Außendrücker angekoppelt
Bei USV-Alarm (Stromausfall):	Außendrücker abgekoppelt, Taster ohne Funktion

Fall 4



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 22, mit Panikfunktion	Art.-Nr. 14.226.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, verdeckt, ohne Aufnahmekasten	Art.-Nr. 05.802.1000.026
3 Versorgung	USV inkl. Netzteil zur Hutschienenmontage, 12V, 5A Akku	Art.-Nr. 01.198.0700.000 Art.-Nr. 18.315.0002.599
4 Ansteuerung	Taster	(bauseits)

Fall 5

Tiefgarage/Treppenhaus: EDS-Schloss + Klingelanlage + USV

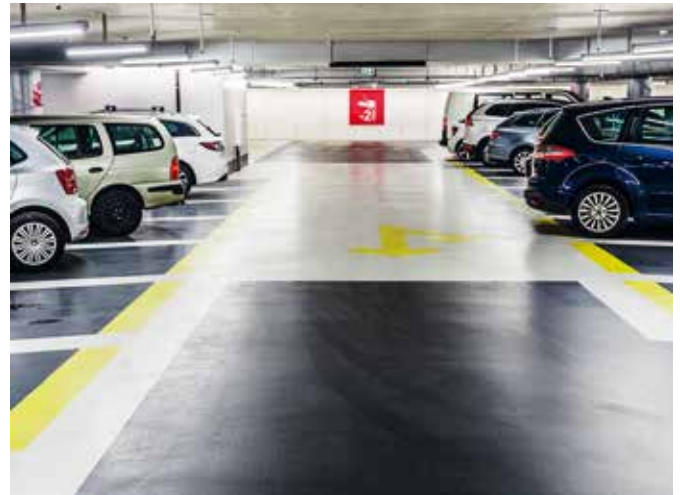
Die einfache Ansteuerung des EDS-Schlusses ermöglicht in Tiefgaragen eine komfortable und hochgradig sichere Lösung. Der Zugang vom Treppenhaus zum Parkhaus ist jederzeit ungehindert möglich. In das Treppenhaus gelangt der Nutzer allerdings nur nach der Freigabe über die Klingelanlage oder mit einem Schlüssel. Im Alarmfall oder bei einem Stromausfall koppelt der Außendrücker automatisch an und gibt so den Weg in das Treppenhaus frei.

Vorteile

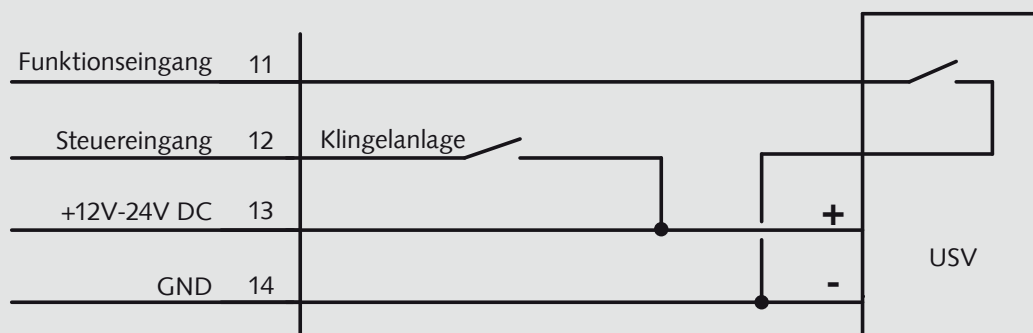
- Höchste Sicherheit durch Selbstverriegelung
- Einfache Ansteuerung
- Stand-Alone-Lösung oder Einbettung in ein System möglich
- Energieeffiziente zukunftsweisende Technik – keine Dauerbestromung

Alternative Anwendungen

Gittertüren mit EDS-Schlössern ohne Panikfunktion in witterungsgeschützten Bereichen, Anwendungen mit Ruhestromprinzip.

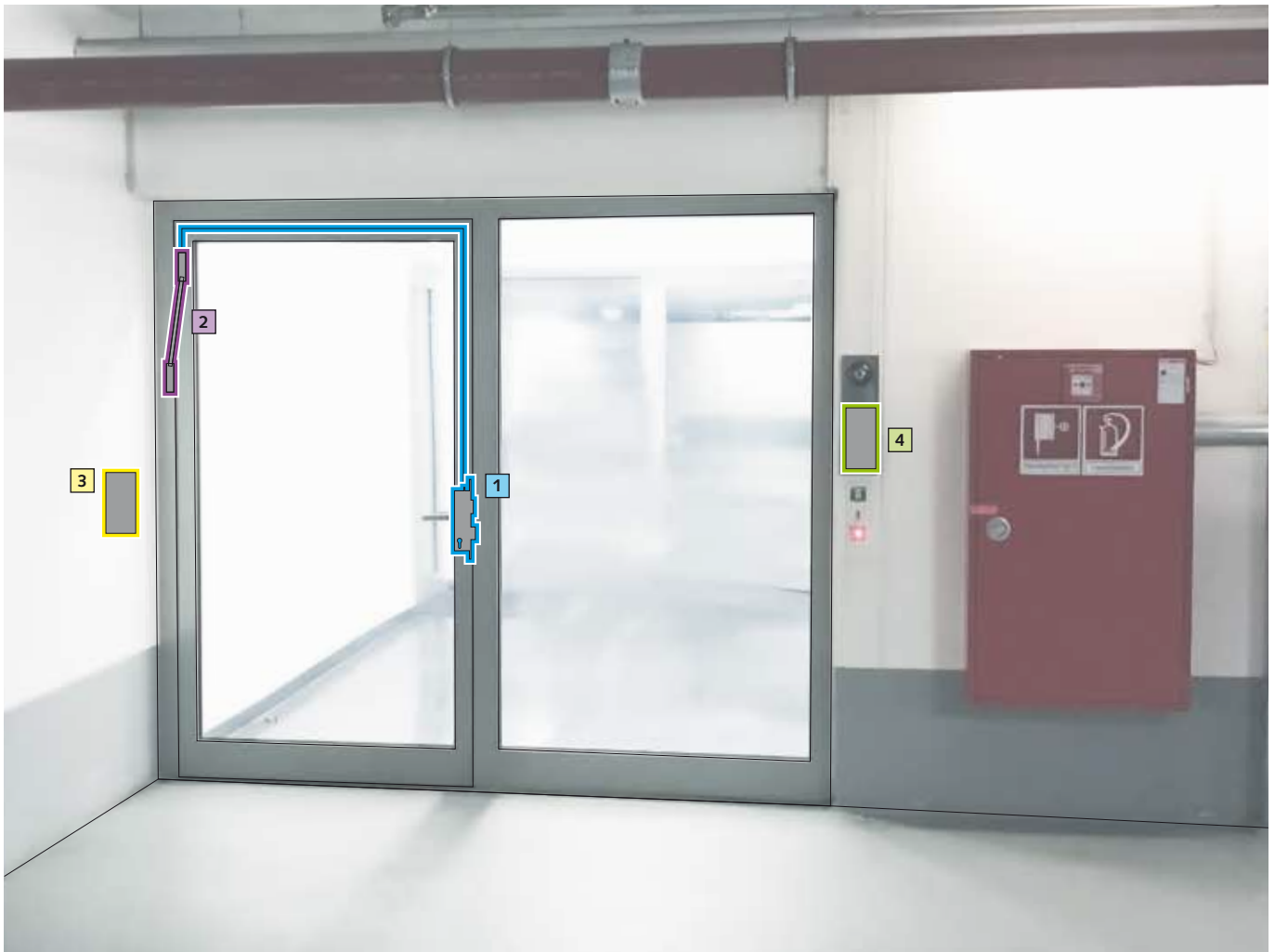


Schaltbild



Grundzustand:	Außendrücker abgekoppelt
Bei Betätigung des Tasters:	Außendrücker angekoppelt
Bei USV-Alarm (Stromausfall):	Außendrücker angekoppelt, Klingelanlage ohne Funktion

Fall 5



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 21, mit Panikfunktion	Art.-Nr. 14.222.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, 12-polig lösbar, ohne Aufnahmekasten	Art.-Nr. 14.600.1000.000
3 Versorgung	USV inkl. Netzteil zur Wandmontage, 24V, 3 A	Art.-Nr. 01.198.0900.000
4 Ansteuerung	Klingelanlage	(bauseits)

Fall 6

Pforte/Vereinzelungsanlage: Zwei EDS-Schlösser ohne Panik + Taster

Die einfache Ansteuerung des EDS-Schlusses bietet in Kombination mit den integrierten Abfragen die Möglichkeit einfache überwachte Schleusentüren für Sicherheitsbereiche ohne weitere Steuerungen aufzubauen. Diese finden sich besonders in Amtsgebäuden, in denen ein Pförtner berechtigten Personen Zutritt gewährt. Die internen Abläufe sichern dabei verlässlich, dass – selbst bei fehlerhafter Bedienung beider Schalter – nur eine Tür geöffnet werden kann.

Vorteile

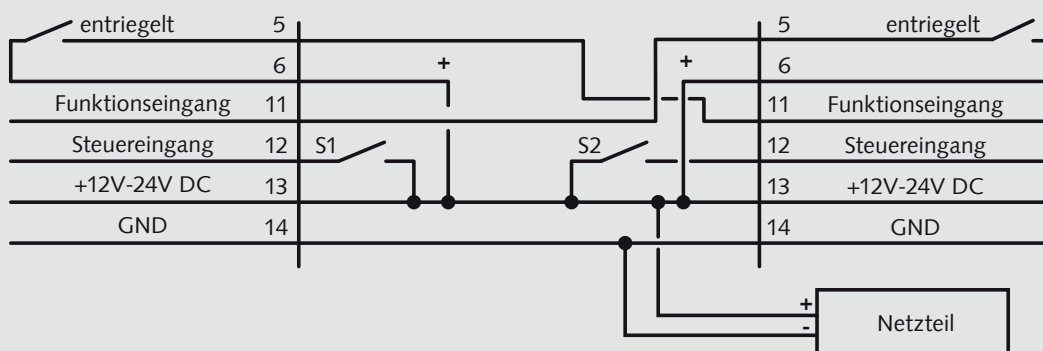
- Einfache Steuerung durch integrierte Abfragen
- Steuerung über zwei einfache Taster oder über den internen Ablauf
- Optionale Ergänzung von Verschlussüberwachungen
- Versorgung über ein Netzteil möglich

Alternative Anwendungen

Bei Bedarf in Kombination mit einer Fluchtwegsteuerung und EDS-Schlössern mit Panikfunktion im Bereich von Rettungswegen.

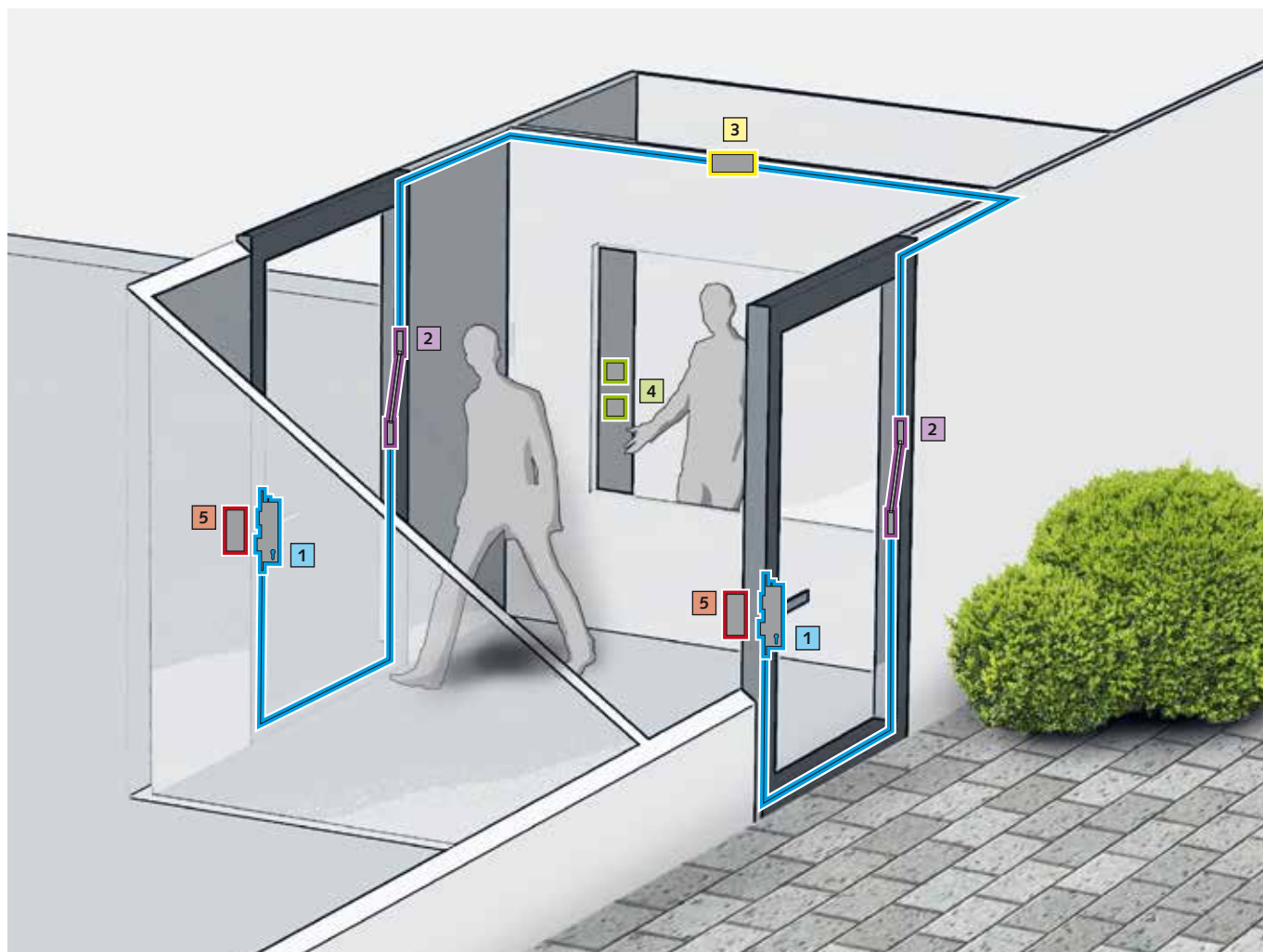


Schaltbild



Grundzustand:Außendrücker beider Schlösser abgekoppelt
 Bei Betätigung von S1 und geschlossener Tür 2:Außendrücker Schloss 1 angekoppelt
 Bei Betätigung von S2 und geschlossener Tür 1:Außendrücker Schloss 2 angekoppelt

Fall 6



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 21, ohne Panikfunktion (2x)	Art.-Nr. 14.223.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, verdeckt, mit Aufnahmekasten (2x)	Art.-Nr. 05.802.0000.026
3 Versorgung	Hutschienennetzteil, 24V, 2A	Art.-Nr. 01.198.0600.000
4 Ansteuerung	Taster	(bauseits)
5 Sensorik	Elektronischer Riegelschaltkontakt, VDS C/einstellbarer Schaltpunkt (2x)	Art.-Nr. 01.885.2000.000

Fall 7

Reinraumbtüren/Luftschleuse: Zwei EDS-Schlösser

Besonders in der Reinraumtechnik ist es erwünscht, dass einzelne Räume oder ganze Bereiche nur über eine Luftschleuse betreten und verlassen werden können. Das EDS-Schloss ermöglicht durch die gegenseitige Ansteuerung zweier Schlösser in Kombination mit einer Öffnungsüberwachung die einfache Realisierung einer solchen Schleuse. Auch eine Diskretions-schaltung, z. B. zum Umziehen, kann mit nur einem zusätzlichen Schalter realisiert werden.

Vorteile

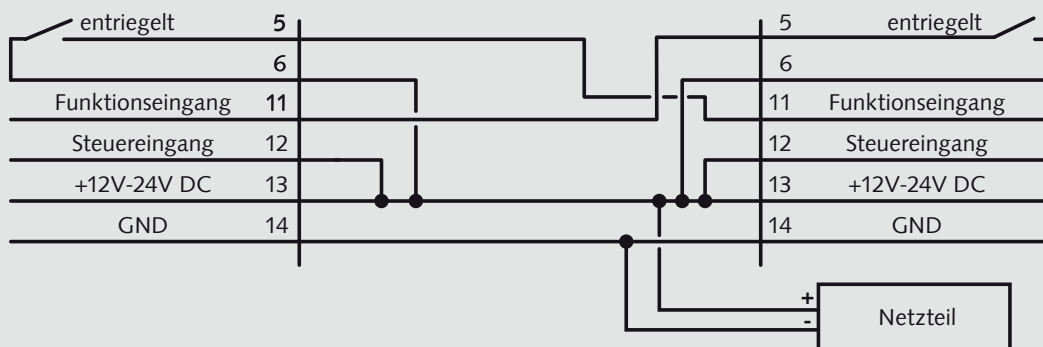
- Optional mit Diskretionsschalter
- Eigenständiger Betrieb ohne zusätzliche Steuerelektronik
- Ideale Kombination aus Schloss und Öffnungsüberwachungen
- Rückmeldung an übergeordnete Systeme möglich

Alternative Anwendungen

Bei Bedarf in Kombination mit einer Fluchtwegsteuerung und EDS-Schlössern mit Panikfunktion im Bereich von Rettungswegen.

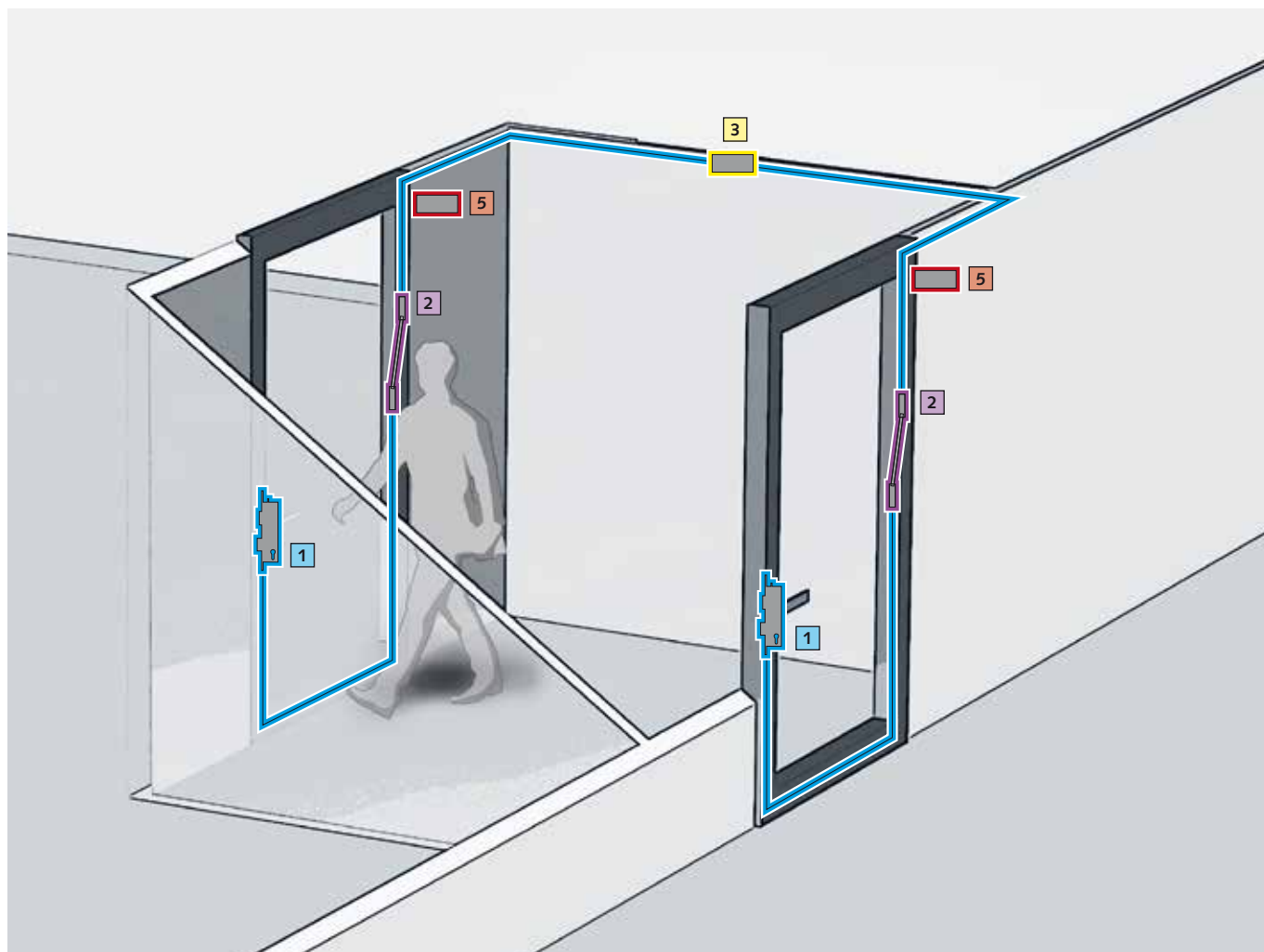


Schaltbild



Grundzustand:Außendrücker beider Schlösser abgekoppelt
 Bei geschlossener Tür 2:Außendrücker Schloss 1 angekoppelt
 Bei geschlossener Tür 1:Außendrücker Schloss 2 angekoppelt

Fall 7



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 22, ohne Panikfunktion (2x)	Art.-Nr. 14.227.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, verdeckt, ohne Aufnahmekasten (2x)	Art.-Nr. 05.802.1000.026
3 Versorgung	Hutschienennetzteil, 24V, 2A	Art.-Nr. 01.198.0600.000
5 Sensorik	Magnetkontakt VdS B, zur Öffnungs-/Verschlussüberwachung (2x) Montageteil Aufbau für Magnetkontakt Montageteil Aufbau für Magnet	Art.-Nr. 01.198.1300.000 Art.-Nr. 01.198.1400.000 Art.-Nr. 01.198.1500.000

Fall 8

Sicherheitsbereich: EDS-Schloss + USV + Zutrittskontrolle

In hochsensiblen Bereichen, welche voneinander getrennt werden sollen, ist es gewünscht, den Durchgang durch eine Tür nur berechtigten Personen zu gewähren. Das EDS-Schloss ermöglicht, in Kombination mit der unterbrechungsfreien Stromversorgung, diese Bereiche sicher gegeneinander zu verschließen und im Alarmfall freizugeben. Nach dem Alarm werden die Bereiche wieder voneinander getrennt ohne das Schloss neu konfigurieren zu müssen. Die integrierten und manipulations-sicheren Zustandsabfragen ermöglichen darüber hinaus die Überwachung der Tür.

Vorteile

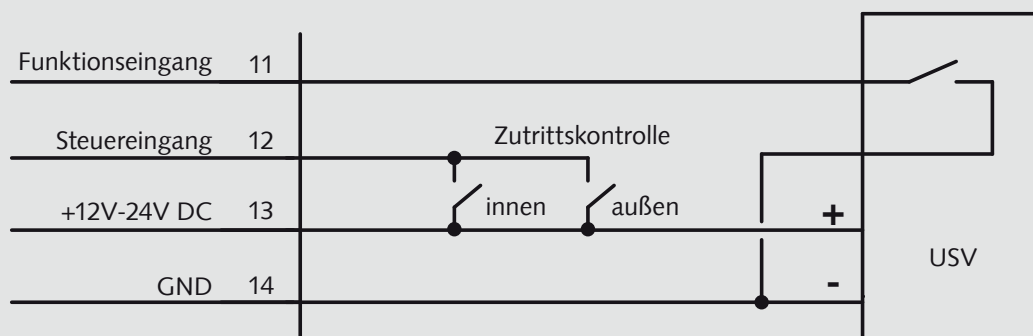
- Schloss ohne Panikfunktion
- Einfache Steuerung und Überwachung des Schlosszustandes
- Höchste Sicherheit durch Selbstverriegelung
- Automatisierte Trennung von zwei sensiblen Bereichen
- Stand-Alone-Lösung oder Einbettung in ein System möglich
- Energiesparendes zukunftsweisendes Design

Alternative Anwendungen

Lagerräume, forensische Kliniken, Gefängnisse



Schaltbild



Grundzustand:	Drücker abgekoppelt
Bei Betätigung des Tasters:	Drücker angekoppelt
Bei USV-Alarm (Stromausfall):	Drücker angekoppelt, beide Ansteuerungen ohne Funktion

Fall 8



Benötigte Komponenten

1 Schloss	Set 22, ohne Panikfunktion	Art.-Nr. 14.227.----.---
2 Kabelübergang	Kabelübergang, 12-polig lösbar, ohne Aufnahmekasten	Art.-Nr. 14.600.1000.000
3 Versorgung	USV inkl. Netzteil zur Wandmontage, 24V, 3A	Art.-Nr. 01.198.0900.000
4 Ansteuerung	Zutrittskontrolle	(bauseits)
5 Sensorik	Magnetkontakt VdS B, zur Öffnungs-/Verschlussüberwachung Montageteil Aufbau für Magnetkontakt Montageteil Aufbau für Magnet	Art.-Nr. 01.198.1300.000 Art.-Nr. 01.198.1400.000 Art.-Nr. 01.198.1500.000

Alternative Komponenten

Auf den folgenden Seiten finden Sie die in den vorangegangenen Beispielen verwendeten Bausteine. Sollten wir Ihren speziellen Anwendungsfall nicht zu 100% getroffen haben oder Sie einen ganz anderen Anwendungsfall haben, zögern Sie nicht die Bausteine auszutauschen oder sich Ihren ganz persönlichen

Anwendungsfall zusammenzustellen. Sollten Sie weiteres Zubehör oder eine weitergehende Beratung bei der Auswahl der Komponenten für Ihren Anwendungsfall benötigen, können Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren.

Selbstverriegelnde EDS-Schlösser Serie 200

1-flügelig	Art.-Nr.	2-flügelig	Art.-Nr.
Set 21, mit Panikfunktion..... (max. 1.600 x 2.500 mm)	14.222	Set 23, mit Panikfunktion..... (max. 1.600 x 2.500 mm)	14.230
Set 21, ohne Panikfunktion..... (max. 1.600 x 2.500 mm)	14.223	Set 24, mit Panikfunktion..... (max. 1.600 x 3.500 mm, mit oberer Zusatzverriegelung)	14.234
Set 22, mit Panikfunktion..... (max. 1.600 x 3.500 mm, mit oberer Zusatzverriegelung)	14.226		
Set 22, ohne Panikfunktion..... (max. 1.600 x 3.500 mm, mit oberer Zusatzverriegelung)	14.227		

Weitere Informationen zu Schloss-Sets finden Sie ab Seite 22.

Versorgung

Hutschienenmontage	Art.-Nr.	Unterputzmontage	Art.-Nr.
Hutschienennetzteil, 24 V, 1,25 A	01.198.0500.000	Unterputznetzteil, 12 V, 1 A	01.198.1100.000
Hutschienennetzteil, 24 V, 2 A	01.198.0600.000	Wandmontage	Art.-Nr.
USV inkl. Netzteil zur Hutschienenmontage, 12 V, 5 A	01.198.0700.000	USV inkl. Netzteil zur Wandmontage, 24 V, 3 A	01.198.0900.000
Akku	18.315.0002.599	(inkl. Netzteil/Batterien)	
USV inkl. Netzteil zur Hutschienenmontage, 24 V, 3 A	01.198.0800.000	USV inkl. Netzteil zur Wandmontage, 12 V, 5 A	01.198.1000.000
(inkl. Netzteil)		(inkl. Netzteil/Batterien)	
Akku, 2 Stück werden benötigt	18.315.0002.599		
Rahmenmontage	Art.-Nr.		
Rahmennetzteil, 12 V, 1A.....	01.198.0100.000		

Kabelübergänge

fest	Art.-Nr.	lösbar	Art.-Nr.
Kabelübergang, verdeckt, mit Aufnahmekasten.....	05.802.0000.026	Kabelübergang, 12-polig lösbar, mit Aufnahmekasten.....	14.600.0000.000
Kabelübergang, verdeckt, ohne Aufnahmekasten	05.802.1000.026	Kabelübergang, 12-polig lösbar, ohne Aufnahmekasten	14.600.1000.000

Ansteuerung

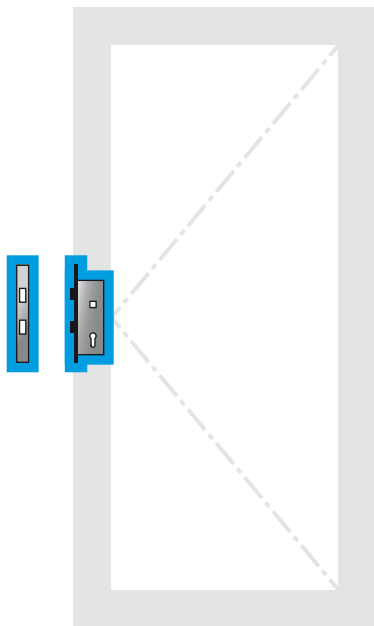
Fingerscan	Art.-Nr.	Zeitschaltuhr	Art.-Nr.
Fingerscanner ekey home.....	50021799	Zeitschaltuhr, Finder 12.21	01.198.1200.000
Dekorelement ekey IN ED für FS-Integra	50021798		
ekey home SE 1 KUB 48	50027235		
Kabel A	50017498		
Rauchmelder	Art.-Nr.		
Hekatron ORS 142	05.700.0000.---		
(ohne Sockel)			
Aufputz-Montagesockel.....	05.701.0000.---		

Sensorik

Riegelschaltkontakte	Art.-Nr.	Verschlussüberwachung	Art.-Nr.
Elektronischer Riegelschaltkontakt, mit 6 m Kabel.....	50016381	Magnetkontakt VdS B, zur Öffnungs-/Verschlussüberwachung	01.198.1300.000
Elektronischer Riegelschaltkontakt, VDS C/einstellbarer Schaltpunkt, mit 6 m Kabel.....	01.885.2000.000	Montageteil Aufbau für Magnetkontakt	01.198.1400.000
		Montageteil Aufbau für Magnet	01.198.1500.000

Selbstverriegelnde Schloss-Sets

Nachfolgend sehen Sie die Eigenschaften und Bestandteile der hier vorgeschlagenen Schloss-Sets. Weitere Informationen zu Sets, Profilsystemen und Zubehör finden Sie im Katalog „Fluchttüren Serie 200“.



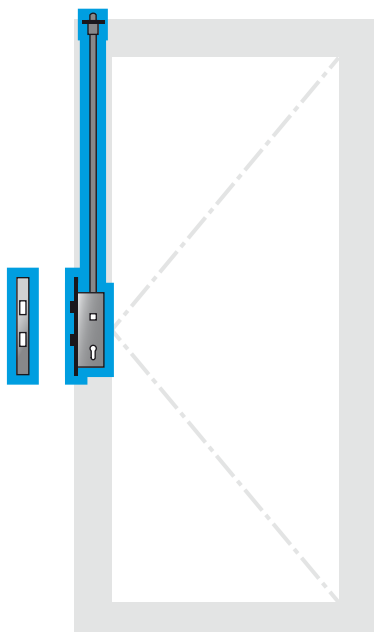
Set 21 Serie 200



- für 1-flügelige Türen, max. 1.600 x 3.500mm*, max. 320 kg
- optional mit oder ohne Panikfunktion
- Riegel und Falle schließen automatisch nach Türschließung

Set besteht aus:

- Sv-Panik-Schloss mit 20 mm Riegelausschluss, Funktion EDS mit Edelstahl-Stulp, **rechts und links verwendbar**, Lieferausführung DIN rechts
- Schließblech geschlossen
- Anschlusskabel



Set 22 Serie 200

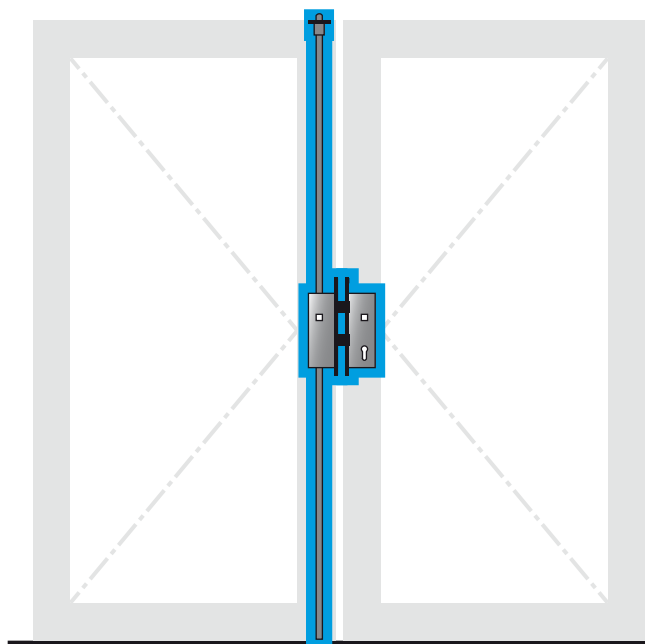


- für 1-flügelige Türen, max. 1.600 x 3.500mm, max. 320 kg
- optional mit oder ohne Panikfunktion
- Riegel und Falle schließen automatisch nach Türschließung
- mit oberer Zusatzverriegelung

Set besteht aus:

- Sv-Panik-Schloss mit 20 mm Riegelausschluss, Funktion EDS mit Edelstahl-Stulp, **rechts und links verwendbar**, Lieferausführung DIN rechts, mit oberer Zusatzverriegelung
- Schließblech geschlossen
- Verbindungsstange für Zusatzverriegelung, 1.550 mm lang
- Falle für Zusatzverriegelung
- Stangenführung mit Trichter
- Schließblech für Zusatzverriegelung
- Anschlusskabel

* Bei einer Türhöhe ab 2.500mm wird der Einsatz von Schlössern mit oberer Zusatzverriegelung empfohlen.



Set 23 Serie 200



- für 2-flügelige Türen, jeweils max. 1.600 x 3.500mm*, max. 320 kg je Flügel
- Riegel und Falle schließen automatisch nach Türschließung

Set besteht aus:

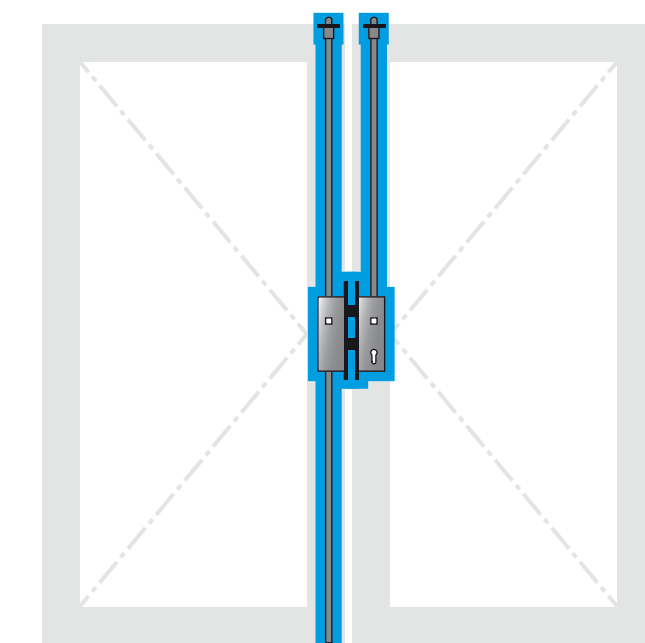
Gehflügel:

- Sv-Panik-Schloss mit 20 mm Riegelausschluss, Funktion EDS mit Edelstahl-Stulp, **rechts und links verwendbar**, Lieferausführung DIN rechts

- Anschlusskabel

Standflügel:

- Panik-Gegenkasten mit Edelstahl-Stulp
- Schaltschloss
- Schließblech für Schaltschloss
- obere Verbindungsstange, 1.550 mm lang
- Verbindungsstange mit Verriegelungsstück unten
- verstellbares Schließblech für unten



Set 24 Serie 200



- für 2-flügelige Türen, jeweils max. 1.600 x 3.500mm, max. 320 kg je Flügel
- Riegel und Falle schließen automatisch nach Türschließung
- mit oberer Zusatzverriegelung

Set besteht aus:

Gehflügel:

- Sv-Panik-Schloss mit 20 mm Riegelausschluss, Funktion EDS mit Edelstahl-Stulp, **rechts und links verwendbar**, Lieferausführung DIN rechts, mit oberer Zusatzverriegelung

- Anschlusskabel

- Verbindungsstange, Falle und Schließblech für Zusatzverriegelung

- Stangenführung mit Trichter

Standflügel:

- Panik-Gegenkasten mit Edelstahl-Stulp
- Schaltschloss
- obere Verbindungsstange, 1.550 mm lang
- Schließblech für Schaltschloss
- Verbindungsstange mit Verriegelungsstück unten
- verstellbares Schließblech für unten

* Bei einer Türhöhe ab 2.500mm wird der Einsatz von Schlössern mit oberer Zusatzverriegelung empfohlen.

DIN-Normen für Notausgangs- und Paniktüren

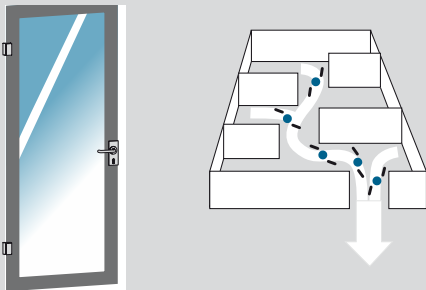
DIN EN 179



Schlösser für Notausgangstüren

Die Panik-Schlösser mit festem Knopf und Türdrücker oder beidseitigem Türdrücker für Notausgangstüren werden in Gebäuden eingesetzt, in denen das Entstehen einer Panik unwahrscheinlich ist. Die Personen sind mit den Fluchtwegen und den Funktionen der Notausgangstüren vertraut.

Einsatzbereiche: Büroräume, Werkstätten.



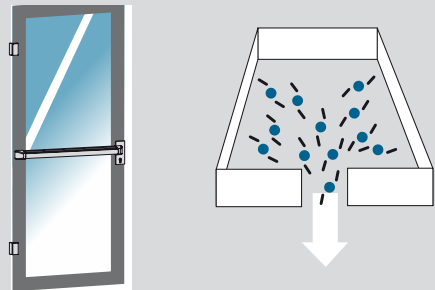
DIN EN 1125



Schlösser mit Panik-Druckstange bzw. Panik-Stangengriff für Paniktüren

Die Panik-Schlösser mit Panik-Druckstange bzw. Panik-stangengriff werden in Gebäuden eingesetzt, in denen bei einer Gefahrensituation der Ausbruch einer Panik wahrscheinlich ist. Die Personen kennen die Funktion der Fluchttüren nicht. Im Notfall muss eine sichere Fluchtmöglichkeit, auch unter gegebener Vorlast (Druck), gewährleistet sein.

Einsatzbereiche: Schulen, Krankenhäuser, öffentliche Verwaltungen, Einkaufszentren, Flughäfen, Hotels, Theater, Kinos, Stadien, Diskotheken und Konzerthallen.



Feuerschutz



Mit diesem Piktogramm gekennzeichnete Artikel sind für den Rauch- und Feuerschutz geeignet, eine Systemzulassung ist erforderlich.

Rechtsgrundlage und Anwendungspflicht

Bereits in der Planungsphase stellt sich die Frage, inwieweit die neuen Normen verpflichtend sind. Da die konkrete Festlegung der Normen dem Planer unterliegen, sollte wie folgt beachtet werden:

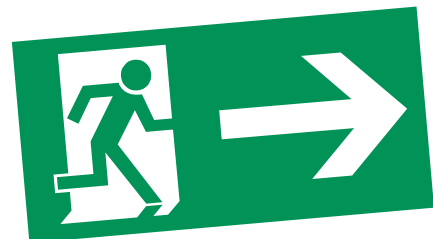
Urteil des Bundesgerichtshof. Aktenzeichen VII ZR 184/97:

„...ein Bauwerk muss zum Zeitpunkt der Fertigstellung dem neuesten Stand der Technik entsprechen.“

In strafrechtlicher Hinsicht greift ebenfalls § 319 StGB Absatz 1:

1) Wer bei der Planung, Leitung oder Ausführung eines Baues ... gegen die allgemein anerkannten Regeln der Technik verstößt und dadurch Leib und Leben eines anderen Menschen gefährdet, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Die nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 geprüften Verschlusssysteme erfüllen die Forderung, dass sich Türen in Flucht- und Rettungswegen jederzeit, mit einem Handgriff, von innen leicht und in voller Breite öffnen lassen müssen.



Bitte beachten:

Beschlag und Schloss müssen immer zusammen geprüft und zertifiziert sein. Die Anpassung an einzelne Profilsysteme darf nur der Beschlaghersteller vornehmen.

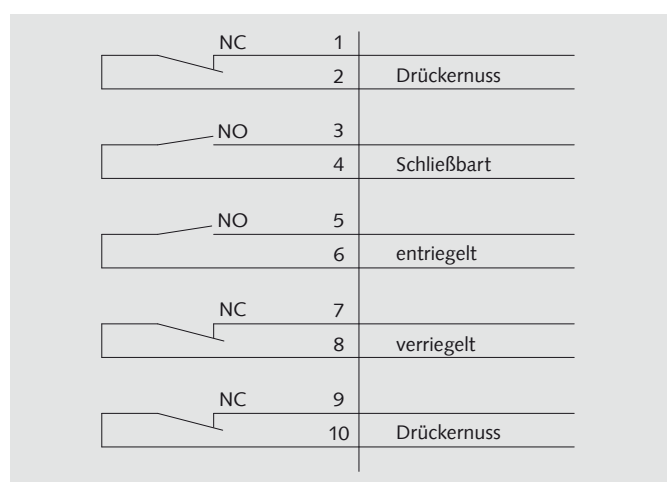
Schlossüberwachung

Das EDS-Schloss bietet über die integrierten potenzialfreien Schalter eine Abfrage verschiedener Bauteile und Zustände:

- Betätigung der Drückernuss außen
- Betätigung der Drückernuss innen
- Schloss verriegelt
- Schloss entriegelt
- Betätigung des Profilzylinders/-Schließnasenbewegung

Die Schlossüberwachung kann für bauseitige Steuer- und Überwachungselektronik – beispielsweise Alarmanlagen, Gebäude-technik, Türantriebe – verwendet werden.

Anschlussdiagramm:



Die Abbildung zeigt die Kontaktzustände der Grundstellung:

- Falle und Riegel ausgefahren
- Drücker nicht betätigt
- Profilzylinder nicht betätigt

Technische Daten der potentialfreien Kontakte:

Leistung max.	max. 1 W
Schaltspannung max.	DC oder AC Spitze 30V
Schaltstrom max.	DC oder AC Spitze 100 mA
Kurzzeitstrom max.	DC oder AC Spitze 300 mA

Hinweise:

- Beim Schalten von größeren Lasten sind zusätzliche Relais erforderlich.
- Für eine hohe Lebensdauer empfehlen wir den Laststrom von 10 mA und die Schaltspannung von 24 V DC nicht zu überschreiten.

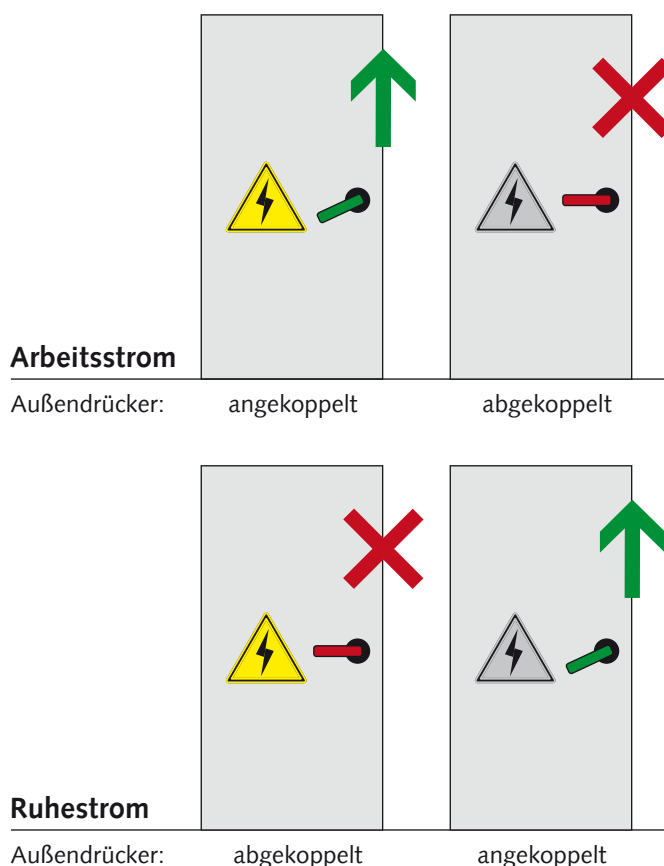
Schließzwangfunktion

Die Schließzwangfunktion ermöglicht es, den Außendrücker kurzzeitig mit dem Schlüssel anzukoppeln. Diese Ankopplung dient allerdings, im Unterschied zu der Funktion B, nicht zum dauerhaften Öffnen der Tür sondern nur zum einmaligen Durchgang. Wird der Schlüssel in die Grundstellung geführt oder abgezogen, ist der Außendrücker wieder abgekoppelt.

Arbeits- und Ruhestromprinzip

Aus den Anwendungsfällen mit elektrischen Türöffnern ist das sogenannte Arbeits- bzw. Ruhestromprinzip bekannt. Der Hintergrund dieser Prinzipien ist, dass im Falle eines Alarms oder vor allem auch eines Stromausfalls das Schloss einen zuvor definierten Zustand einnimmt. Das Arbeitsstromprinzip koppelt den Drücker bei Stromausfall ab und sichert so die Tür; das Ruhestromprinzip gibt den Drücker frei gewährt so Zugang.

Das EDS-Schloss kann in Kombination mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) beide Funktionen darstellen, ohne dass dafür unterschiedliche Schlossvarianten vorgehalten werden müssen. Das EDS-Schloss arbeitet dabei auf Grund seines Aufbaus hochgradig energieeffizient.



Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)



Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung sichert im Falle eines Stromausfalles die mindestens einmalige Funktion des Schlosses, um einen definierten Zustand nach dem Arbeits- oder Ruhestromprinzip zu gewährleisten. Die in dieser Broschüre gezeigten unterbrechungsfreien Stromversorgungen stellen neben dieser Funktion zusätzlich auch die Funktion des Netzteils dar, sodass auf dieses verzichtet werden kann. Ihr Vorteil: Ein Schloss für beide Anwendungen.

Elektronische Drückersteuerung mit Schlossüberwachung

Die ein- oder beidseitig abkoppelbaren Drücker machen das automatisch verriegelnde EDS-Schloss zur Basis für verschiedenste Lösungen im Bereich der automatisierten Zutrittsregelung.

In nur knapp 0,3 Sekunden kann der Außendrücker – in der Variante mit Panikfunktion – oder beide Drücker – in der Variante ohne Panik – an- oder abgekoppelt werden. Die automatische Selbstverriegelung und der vollständig von der übrigen Mechanik abkoppelbare Drücker sorgen für höchste Sicherheit.

Die Erweiterung der mechanischen Serie 200 um eine integrierte Steuerung und einen energiesparenden Motor ermöglicht es, die Vorteile der mechanischen selbstverriegelnden Panikschlösser in den bekannten Kastenmaßen um die elektronischen Funktionen zu erweitern.

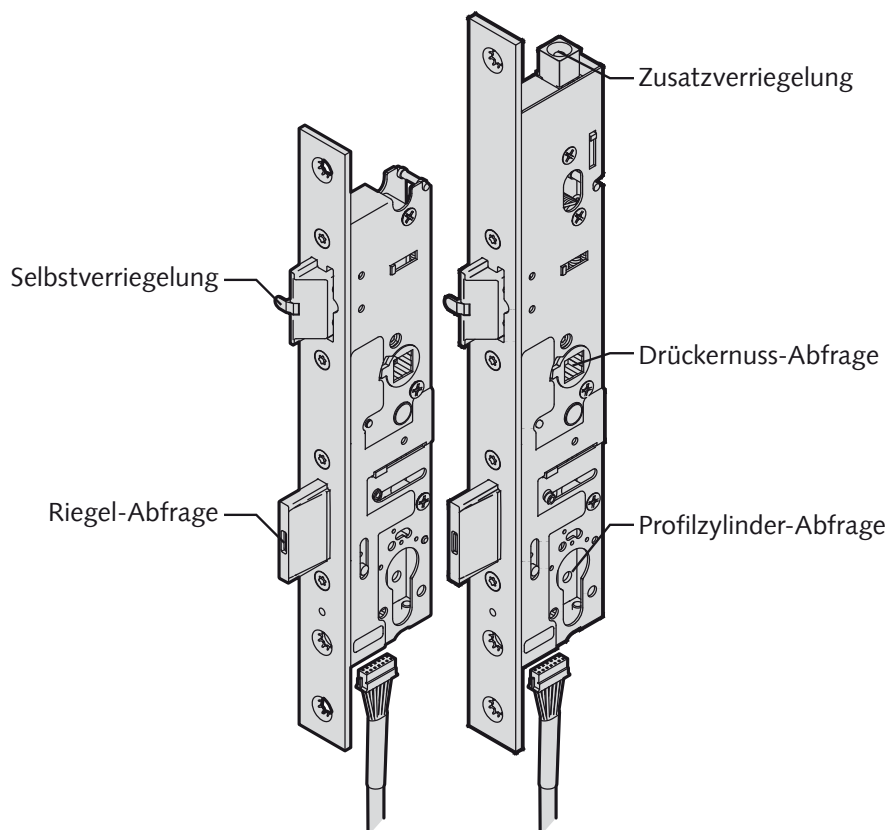
Diese Nähe des EDS-Schlusses zu seinen mechanischen Geschwistern bietet Ihnen viele Vorteile:

- ✓ Einfache Umstellbarkeit der DIN Richtung
- ✓ Einfache Umstellbarkeit der Panikseite
- ✓ Optionale Zusatzverriegelung
- ✓ Selbstverriegelung ohne Anpassung einer Steuerfalle
- ✓ Konischer Riegel mit 20 mm Ausschuss
- ✓ Austauschbar gegen Serienschlösser

Die Kompatibilität mit dem bekannten Schlosszubehör der mechanischen Serie 200 von der federgestützten Stangenführung über den Gegenkasten bis zur Druckstange, macht die Verwendung des EDS-Schlusses kinderleicht. Selbst das Anschlusskabel der integrierten Schlossüberwachung ist für alle Schlösser gleich.

Die elektronische Drückersteuerung arbeitet nicht nur schnell, sondern auch hochgradig energiesparend, da nur in dem kurzen Moment zum An- oder Abkoppeln Energie benötigt wird und das Schloss anschließend sofort wieder in einen energiesparenden Ruhemodus übergeht.

- ✓ Ankopplungszeit ca. 0,3 Sekunden
- ✓ Auf 1 Million Zyklen getestet
- ✓ Bis Widerstandsklasse RC2 geeignet
- ✓ Dauer-Auf-Funktion ohne Tür-Auf-Taster
- ✓ Brandschutzkonforme Dauer-Auf-Funktion
- ✓ Selbstverriegelung auch bei Stromausfall
- ✓ 1- und 2-flügelige Variante erhältlich
- ✓ Mit und ohne Zusatzverriegelung verfügbar

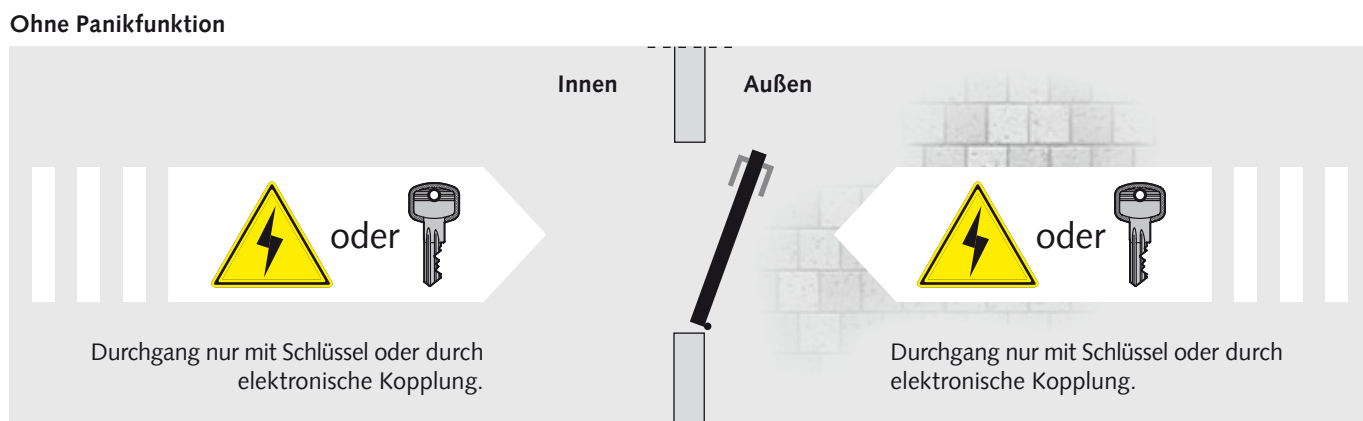
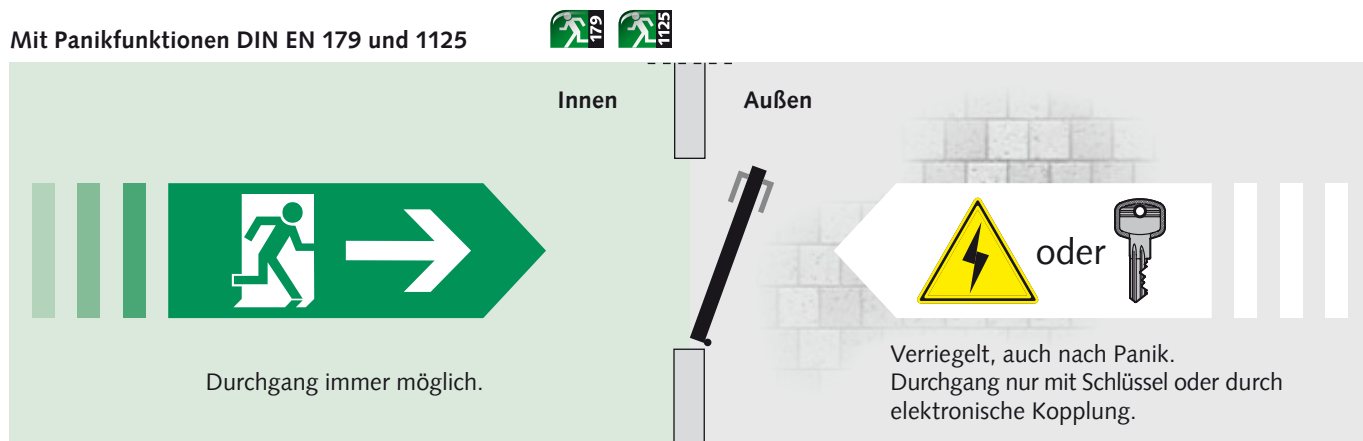


Die Variante mit integrierter Panikfunktion sichert verlässlich Flucht- und Rettungswege nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125. Dabei ist der Durchgang oder die Flucht von innen nach außen zuverlässig gewährleistet, während der Zugang elektronisch angesteuert und somit geregelt werden kann.

Ohne Panikfunktion und mit durchgehender Nuss kann das EDS-Schloss in vielfältigen Anwendungen eingesetzt werden und Sicherheitsbereiche verlässlich voneinander trennen. Durch die abgekoppelten Drücker kann so zum Beispiel bei Gittertüren in witterungsgeschützten Bereichen das Öffnen der Tür durch durchgreifen verhindert werden.

Die offene Schnittstelle und die logische Ansteuerung machen die Verwendung der Rückmeldekontakte einfach und ohne zusätzliche Bauteile möglich. Standardmäßig sind diese Kontakte im Schloss erhalten, um die mechatronische Lösung so einfach wie möglich zu machen, ohne dabei auf weitere Komponenten zurückgreifen zu müssen.

Auch im Falle eines Stromausfalls ist die Funktion der Tür immer garantiert. Die Selbstverriegelung sichert vollkommen mechanisch die Tür, während der Durchgang durch diese jederzeit auch über den Schlüssel möglich ist. Durch die Schließzwangfunktion wird zudem sichergestellt, dass Sicherheitsbereiche nur von berechtigten Personen betreten werden können.





Wilh. Schlechtendahl & Söhne
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 18–32
42579 Heiligenhaus
Deutschland

Tel.: +49 (0) 20 56/17-0
Fax: +49 (0) 20 56/51 42

wss@wss.de
www.wss.de

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Wir behalten uns Änderungen vor, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen. Für Druckfehler oder andere technische Irrtümer übernehmen wir keine Gewähr. Rechtsansprüche, gleich welcher Art, können aus der Benutzung unserer Unterlage nicht hergeleitet werden. Der Nachdruck dieser Unterlage, auch auszugsweise, bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.